

# Infoblatt



## Veranstaltungen

### Vatertag

Zum Vatertag am Donnerstag, den 01.05.2008 (Himmelfahrt) um 10.00 Uhr laden wir alle Väter und die es werden wollen, zum fröhlichen Beisammensein auf unsere Klubanlage, ein. Die sportlich Aktiven werden gebeten, sich bis zum 21.04.2008 bei Kurt Fassela-bend wg. Grillen anzumelden.



## Vereinsinterna

### Es „regnete“ Sportabzeichen in rauen Mengen

Der Bezirkssportverband Rheinhausen/Rumeln-Kaldenhausen hatte am 11. Januar 2008 zur Sportabzeichenverleihung in die Mehrzweckhalle der VSG Rheinhausen eingeladen.

Es wurden rund 100 Sportler vom Vorsitzenden Paul Hoffmann und Vertreterin Giesela Stephan geehrt. Als Dank wurde zum Tanz



eingeladen. Alle Sportler mit 15, 20, 25, 30 und mehr Prüfungen wurden hier im Bild festgehalten.

## INNEN

1

**Vatertag  
Sportabzeichen**

2-7

**JHV / Karneval  
Wandern / Madeira**

7-9

**Frauentreffen  
Tischtennis**

9-10

**Sitzball  
Bosseln / Chuan Su**

10

**Wir im Internet  
Mitglieder / Termine**

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der VSG Rheinhausen fand am 27.01.2008 im Klubhaus statt.

Der 1. Vorsitzende Manfred Heine konnte 80 Mitglieder begrüßen. Der Vorstand wurde wie folgt bestätigt bzw. ergänzt:

Manfred Heine (1. Vorsitzender), Alfred Zilleckens (2. Vorsitzender), Rosemarie Girgsdies (2. Schriftführerin), Paulina Schaknat (2. Kassiererin), Dorothe Günter (Frauenbeauftragte), Klaus von Gersum (Kassenprüfer).

Für **25-jährige** Vereinszugehörigkeit gab es die Vereinsnadel in Gold mit Urkunde für:

Ralf Altmicks, Karl-Wilhelm Ettwig, Bernhard Kutzka und Eveline Probst.

Für **zehn Jahre** Zugehörigkeit gab es die Vereinsnadel in Silber:

Hildegard Brauckhoff, Lieselotte Büttgen, Dr. Klaus Daniel, Käthe Gehrmann, Wolfgang Heinen, Georg Hewera, Hannelore Hufen, Irmgard Hummel, Dieter Kalthoff, Alfred Krause, Erwin Lange, Trude Lange, Erika Lindermann, Luise Maibaum, Oliver Misiejuk, Klaus Neumann, Rosa Reiff, Franz Schacht und Ruth

Schacht.

Mit einem kleinen Geschenk wurden geehrt:

Fritz Rosin (1., 2. und 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Schwimmen in Berlin und 25 Jahre Sportwart), Erwin Pinno (3. Platz DM Tischtennis-Einzel in Bruchköbel), Dietmar Welskes (3. Platz DM Tischtennis-Doppel in Bruchköbel), Willi Bühler (25 Jahre im Vorstand) und Udo Scholz-Starke (auch 25 Jahre im Vorstand).

# VSG

## Die Hütte war voll

### VSG und KG Blau-Silber feiert in Mehrzweckhalle

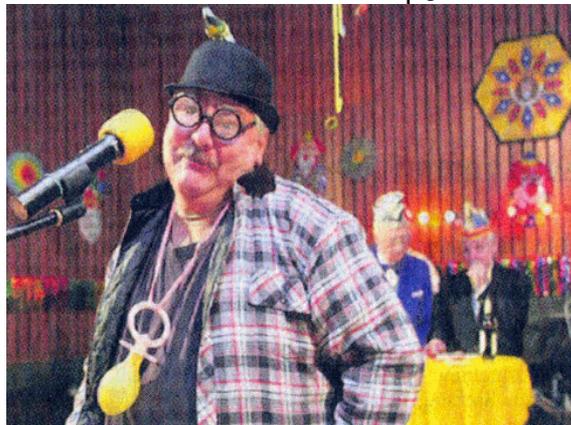
#### Buntes Karnevalstreiben an der Fährstraße in Rheinhausen

Die Hütte war voll — wie immer — wenn die Rheinhauser Versehrtensport-Gemeinschaft und die KG Blau-Silber gemeinsam Karneval feiern.

Der VSG-Vorsitzende Manfred Heine und KG-Präsident Horst Schmitz führten in der Sporthalle an der Fährstraße humorvoll durch den Abend, bei dem die Narrenzunft Homberg mit Tanz, Tonn und Tönnchen aus Uerdingen in der Bütt, sowie Günter

Raabe und Angelika Siegel mit Gesangseinlagen für Stimmung sorgten.

Gleich zu Beginn hatte der „Flappmann“ (Bild links) mit seinen Sprüchen die Lacher auf seiner Seite.



Magazin

# Wandern

## Wanderbericht vom 13.1.2008

Am 13. Januar 2008 traf sich die Wandergruppe (7 Personen) zur monatlichen Wanderung. Bei wunderschönem Wetter ging es durch das Wäldchen in Richtung Toeppersee. Durch die Nedleburg in Richtung Uerdingen ging es dann zum Waldsee. Als nächstes Ziel haben wir den Elfrather See angesteuert. Dort haben wir in einer Schutzhütte bei strahlendem Sonnenschein unsere Mittagspause gemacht. Über Vennikel am Lauersforter Baggersee vorbei sind wir dann zum Abruchshof gewandert. Da uns Anita und Dieter eingeladen haben, nach der Wanderung bei Ihnen Kaffee zu trinken, haben wir den kürzesten Weg bei Ziethen vorbei den Krähenbusch entlang nach Rumeln genommen. Dort haben wir uns mit Kaffee und leckerem Kuchen gestärkt und sind dann den Rest des Weges am Toeppersee vorbei zum Ausgangspunkt Schule "Auf dem Berg" zurückgelaufen. Um 16:00 Uhr nach 22,5 km bei herrlichem Wetter und guter Stimmung war die 157. Wanderung zu Ende. Gerd Beimel



## Wanderung am 10.02.2008

Wir fuhren mit 18 Personen und 4 Autos zur Leucht bei Kamp-Lintfort. Auf dem Parkplatz am Stappweg stellten wir unsere Autos ab und gingen in einem großen Bogen, durch die ganze Leucht, bis Alpen. Im Bereich der Autobahn A57 machten wir auf Holzstämmen unsere Mittagspause. Für einen 10. Februar hatten wir ein Traumwetter, den ganzen Tag Sonne und mittags fast 15°. Dann ging es in einem Bogen wieder zurück zum Parkplatz. Es waren ca. 15 Kilometer und wir waren kurz vor 15 Uhr wieder zu Hause. Unsere nächste Wanderung findet am 09.03.2008 statt. Wir werden von Uerdingen in einem Bogen um Lank/Latum laufen.



10/02/2008



## Wanderung am 9.3.2008

Wir fuhren mit 16 Personen und 4 Autos auf einen Parkplatz bei Gellep-Stratum bei Uerdingen. Von dort wanderten wir erst um das Hafenvendebecken des Osthafens bei Uerdingen zum Rheindamm. Von dort ging es einige Kilometer, bei starkem Wind, über die Dammkrone, vorbei an den Orten Nierst, Langst-Kierst und Ilvernich. Dort bogen wir ab nach Lank-Latum. In Lank-Latum machten wir Mittag in einem Steakhaus. Der Besitzer telefonierte sofort noch Personal herbei, und wir bekamen doch ziemlich zügig und preiswert unser Mittag. Als wir um kurz nach 13 Uhr weiterliefen hat es leicht geregnet. Aber da jetzt der Wind nicht mehr vorhanden war, fühlte es sich viel wärmer an. Durch den Herrenbusch, vorbei am Latumer Bruch ging es auf den Golfplatz von Linn zu. Den umrundeten wir und gingen durch Gellep-Stratum zum Parkplatz. Kurz vor unseren Autos noch ein kleiner Nervenkitzel. Wir mussten eine Schnell-



09/03/2008

strasse überqueren. Dort gab es eine Betonröhre unter der Strasse durch, welche aber mit Kopf einziehen gut zu gehen war. Es waren heute etwas über 20 Kilometer. Um 16,30 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Unsere nächste Wanderung findet am 13.4.2008 statt. Wir wandern den

Jakobsweg von Goch nach Kevelaer.  
Rolf Rott

**Vitale Senioren Gruppe Rastlos**

Wandergruppe der  
VSG Rheinhausen

## Wanderurlaub Madeira vom 10. bis 24. Januar 2008

An dieser seit einem Jahr geplanten Reise nahmen zwölf Wanderfreunde teil. Unter Leitung unseres Madeirakundigen Wanderführers Rolf Rott erlebten fünf Madeira-Neulinge und sieben -Wiederholer alle Facetten dieser interessanten Insel. Rolf hatte 10 Wander- und 3 Ruhetage geplant und auch für unseren einzigen Nicht-Wanderer Alternativangebote. Zu den Ausgangspunkten der Tages-Wanderungen führen wir an 10 Tagen mit 3 Mietwagen, die Rolf bei seinem vorbereitenden Aufenthalt im letzten Dezember vorbestellt hatte. Für die anderen Tage nahmen wir Überlandbusse vom nahen Busbahnhof.

**Donnerstag** - Am Anreisetag erkundeten wir die nähere Umgebung unseres Hotels, das mitten in der Altstadt „Zona Velha“ unweit des Stadtzentrums von Funchal lag, wenige Minuten entfernt von der Obst-Gemüse-Halle „Mercado dos

Lavradores“, einigen Supermärkten und unzähligen Restaurants. Wir spazierten entlang der Hafensperrmauer, vorbei an der Festungsanlage „Fortaleza de São Lourenço“, durch den Park „Jardim de São Francisco“, vorbei an Rathaus, Kathedrale „Sé“, einigen Museen usw. und sahen uns in der „Casa do Turista“ Landestypisches an. Wie an allen Abenden trafen wir uns nach dem Essen in der Hotelbar, ließen den Tag Revue passieren, erfuhren Notwendiges für den nächsten Tag und lauschten gespannt einer Geschichte, die Marlies oder Monika vorbereitet hatten. Das Treiben im nahen Hafen konnten wir von unseren Balkonen aus beobachten (in der Morgen-Dämmerung liefen Fischerboote aus oder legten Kreuzfahrtschiffe an, z.B. Aida).

Nordost-Küste. Im Sonnenschein wanderten wir auf dem Küstenweg - hoch über dem Atlantik - und stiegen vor „Porto da Cruz“ ab. Rolf und Klaus spannten an schmaleren Felssteigen zum besseren Halt zusätzlich das Bergsteiger-Seil, das für „Unvorhergesehenes“ immer im Rucksack mitgeführt wurde. Einzigartig dann vor dem Abstieg der Blick auf den 590 m hohen „Penha de Águia“ (Adlerfelsen).

**Samstag** - Am 2. Wandertag waren wir mit 3 Mietwagen unterwegs über den „Encumeada“-Paß ins Gebiet der Hochebene „Paúl da Serra“. Unsere Autos hatten während aller Fahrten eine blau-weiße MSV-Standarte, damit sich die Fahrer unterwegs im Blick behielten. Bei gutem Wetter mit herrlicher Weitsicht wanderten wir über „Rabaçal“



**Freitag** - Zum Auftakt unserer Wandertage führen wir mit dem Bus (Rolf hatte die erforderlichen „Giros“ Fahrscheine gekauft) und machten bei „Machico“ unsere erste Erfahrung auf einem der unzähligen Levadawege der Insel (Bewässerungskanäle mit Wanderwegen). Ein deutsches Pärchen, dem Rolf per Internet diesen Termin angeboten hatte, wanderte mit uns (sie hatten ihren letzten Urlaubstag). Zunächst ging's entlang der „Levada dos Caniçal“; nach einer knappen Stunde Aufstieg zur „Boca do Risco“ an der

zum „Risco“-Wasserfall. Nach der Mittagsrast stieg ein Großteil der Gruppe bei guter Sicht zur „Levada do Grande“ auf und ging an ihr entlang zurück zum Ausgangspunkt, wo zwischenzeitlich Nebel-Schwaden die Ausblicke verhinderten. Vor der Heimfahrt kehrten alle ins 1 km entfernte sog. Dschungel-Hotel zur Kaffee-Pause ein. Heute erlebten wir erstmals das schnelle Wechsel-Spiel zwischen Sonne und dichtem Nebel auf den Höhen.

**Sonntag** - Der 3. Wandertag führte uns rund um „Santo da Serra“ im östlichen Inselteil. Ab

der „Capela das Cardais“ ging's 2 Stunden entlang der „Levada Nova“. Wir staunten wieder über blühende Sträucher und Bäume. Leider können unsere Fotos und Video-Filme die Düfte nicht konservieren. Nach der Mittagsrast mitten im Wald (hier fanden wir einen Gruß für die VSG-Wanderer vor, den Rolf im Dezember verewigt hatte) stiegen wir über einen Bach und auf einem teilweise lehmigen Waldpfad steil zur „Levada dos Tornos“ auf. An ihr entlang ging's bis „Santo da Serra“. Dort im botanischen Park bewunderten wir regionale Sträucher und

die Nordküste. Auf dem Weg nach „Cabo“ schien die Sonne sehr stark. Unweit der Kapelle „Nossa Senhora da Boa Morte“ blickten wir von einer Spazierweg-Aussicht weit über die westliche Steilküste. Mittagspause machten wir in einem Restaurant am Weg (etwa 400 m oberhalb von „Paul do Mar“) mit herrlichem Blick auf die Atlantik-Küste. Gestärkt fuhren wir hinunter zur Südwest-Küste und parkten in „Jardim do Mar“ für einen Rundgang. Letzter Abstecher war am „Cabo Girão“, dem zweithöchsten Steil-Kap der Welt, das bei „Câmara de Lobos“ 580 m vom Meer aufragt.



Abends Bummel durch das weihnachtlich illuminierte Funchal.

**Dienstag** - Am 4. Wandertag die ersten Tunnelwege,

Bäume, im Ort erlebten wir ein kleines Volksfest.

**Montag** - Erster Wander-Ruhetag. Rolfs Vorschlag folgend startete die Gruppe zu einer PKW-Rundfahrt in den Westen der Insel. Über „Ribeira Brava“ ging's nach Norden durch den Tunnel bis „São Vicente“. Leider konnten wir nicht auf der alten Küstenstraße weiterfahren (Wintersperrung) und mussten durch einige Tunnel. Unterwegs Stopp an einer Aussicht, um einen über den Küsten-Felsen direkt ins Meer stürzenden Wasserfall zu sehen. In „Porto Moniz“ besuchten wir das direkt an der Küste im Meer liegende Natur-Schwimmbecken, einzigartig eingebettet in Lavafelsen. Während der Weiterfahrt hielten wir auf der Höhe an für einen schönen Blick auf „Porto Moniz“ und

von den Madeira-Neulingen mit Spannung erwartet. Jeder hatte eine Taschenlampe im Rucksack und die Fahrt ging zum „Encumeada“-Paß. Entlang der „Levada do Norte“ im Insel-Zentrum durchquerten wir gleich 4 Tunnel relativ problemlos. An Stellen mit besonders niedrigen Tunnel-Decken bekamen einige von uns ‚Kopfnüsse‘. Außerhalb der Tunnel immer wieder tosende Wasserfälle. Mittagsrast machten wir an einem Wasserhaus oberhalb von „São Vicente“; herrlicher Ausblick. Dann Aufstieg über einen Forstweg bis hinter die „Casa do Caramujo“: Nebel! Ein sehr interessanter Weg unterhalb des „Bica da Cana“ führte zur Straße, wo uns die Autos aufnahmen. Über den „Encumeada“-Paß ging's zurück zum Hotel. Während der heutigen 7stündigen Wanderung stie-

gen wir 500 Höhenmeter rauf und 200 runter.

**Mittwoch** – Ziel des 5. Wandertages war das Ostkap „Ponta de São Lourenço“. Auf der Hinfahrt Stopp in „Ponta do Garajau“ bei der Christusstatue „Cristo Rei“, 200 m über dem Meer. Bei strahlender Sonne hatten wir einen weiten Rundblick. Am Ostkap dann eine völlig neue Gegend: vegetationsarm, karstige Lavafelsen; schroffe Grate, immer wieder tolle Blicke auf bizarre Küsten- und Fels-Formationen. Über einen Hang-Aufstieg gelangten wir an die östlichste zu Fuß erreichbare Insel-Spitze „Ponta do Furado“. Mittagsrast am Picknickplatz nahe der „Casa do Sardinha“, bevor wir zum „Portela“-Pass weiterfuhren. Helmut war mit dem Bus hergekommen. Im heimeligen Kamin-Zimmer des Restaurants „Miradouro da Portela“ probierten alle den inseltypischen „Espetada de Carne“ (Ochsenfleisch-Spieß) über offenem Feuer gegrillt. Auf der Heim-Fahrt: Besuch der Korbweiden-Manufaktur in „Camacha“. Heute waren wir 420 Meter rauf und runter gestiegen.

**Donnerstag** - Am 6. Wandertag ging's über „Ribeira Brava“ und „São Vicente“ in den Nordwesten nach „Ribeira da Janela“, 830 m hoch zur „Levada do Cedro“. Aufstieg zur Höhe „Fanal“. Sehr verwunschen wirkte die urwüchsige Landschaft im Nebel mit den alten Bäumen, einem kleinen See und weiden den Kühen. Abstieg über den neu angelegten Wanderweg PR 12 zur „Levada do Cedro“, Mittagsrast am rauschenden Wasserfall; danach an dieser Levada zu den Autos zurück. Strahlende Sonne.

**Freitag** - Den zweiten Ruhetag verbrachten die meisten nach 300 m Aufstieg oberhalb des Zentrums im „Jardim Botânico“, mit vielfältiger Pflanzenwelt, und angrenzendem „Loiro Parque“,

einem Paradies unzähliger Papageienarten. Andere bummelten durch Funchal oder erkundeten Ziele für die Gruppe. Das Wetter wieder wunderbar. Abends ging's mit dem Bus zum Restaurant „Montanha“ oberhalb von Funchal mit herrlichem Blick über Hafen und Stadt. Rolf hatte Plätze reserviert. Nach sehr gutem Essen brachte uns ein rasanter Busfahrer Nonstop runter nach Funchal (das war noch lange Gesprächsstoff).

**Samstag** - Das Wetter wurde am 7. Wandertag noch besser. Auf der Fahrt zum „Pico do Arieiro“ hielten wir in „Tarreiro da Luta“ bei der 5,5 m hohen Marienstatue „Nossa Senhora do Paz“, hatten einen weiten Blick über Funchal mit Hafen. Später am „Pico do Arieiro“, dem dritthöchsten Berg, erlebten wir beim Rundgang ungewohnt viele Bus-Touristen. Bei klarer Sicht schien der höchste Berg „Pico Ruivo“ greifbar nahe. Wir fuhren weiter nach „Ribeiro Frio“ und trafen erneut die Bus-Gruppen. Endlich, als wir an der „Levada do Furado“ unsere Wanderung begannen, waren wir fast alleine unterwegs. Nach einer Stunde entlang dieser Levada Aufstieg am Bach „Poco do Bezerro“ zur Hochebene „Feiteras“. Oben schnaufend angekommen, ausgiebige Mittagspause auf einer Sonnenwiese. Danach ging's über gute alte Treppenwege bergab nach „Ribeiro Frio“, vorbei an den Zucht-Forellen-Becken, zur Aussicht „Balcões“. Ausblicke in Täler, Schluchten und über Bergrücken hatten wir fast für uns alleine und Rolf zerteilte als Kostprobe die inseltypische Frucht „Annona“ (Rahmapfel). Beim Rückweg stoppten wir am Aussichts-Punkt „Pico Alto“ und fuhren über „Monte“ auf steilen engen Straßen (teilweise über die Korbschlitten-Trasse) nach Funchal zurück.

**Sonntag** - Am 8. Wandertag wieder Sonne pur auf der Fahrt

in die südwestliche Inselmitte über „Formiga“ (Ameise) nach „Lombada“. Wir parkten an der Kirche „Espírito Santo“, in der gerade die Messe endete. Wir besuchten den reich mit frischen Blumen geschmückten Innenraum. Dann wanderten wir entlang der mit Drahtzäunen gesicherten „Levada do Moinho“ bis zur Quelle. Nach der Rast ging's zurück, wobei fünf Wanderer zu der oberhalb parallel verlaufenden „Levada Nova“ aufstiegen. Sie hatten auf ihrem Rückweg zwei Wasserfälle, einen Tunnel und einige ungesicherte Levada-Mauern zu bewältigen. Ein Wanderer brachte wegen seiner Körpergröße eine Platzwunde am Kopf mit. Gemütlich gingen die anderen an der unteren Levada zurück, herrliche Blicke ins grüne Tal über unzählige Terrassen-Felder. Nach 2,5 Stunden Bericht erstattende Rast am Kirchplatz. Weiter ging die Fahrt zum „Miradouro Eira do Serrado“. Hier hatten wir einen spektakulären Blick über Tal und Hänge von „Curral das Freiras“, dem nächsten Ziel. Die meisten stiegen 400 Höhen-Meter ab über den sog. Kastanienweg. Im Ort trafen sich alle zum Rundgang (unser Nicht-Wanderer kam wieder mit dem Bus) und kehrten in ein Restaurant zum Essen ein.

**Montag** - Am 9. Wandertag brachten wir zunächst Agnes ein Geburtstags-Ständchen. Dann fuhren wir in den Norden nach „Santana“. Die Sonne verwöhnte uns auch heute beim Rundgang um den wegen seiner typischen Häuser bekannten Ort. Zunächst bestiegen wir den Hausberg „Pico da Boneca“, 539 m. Nach dem Abstieg umrundeten wir entlang der „Levada do Cantinho“ einige Täler und machten an der Levada Mittagspause. Durch Gartenland stiegen wir nach „Santana“ auf, schleckten Eis und spazierten zum „Miradouro“ mit herrlichem Blick hinunter zur Küste. Heute ging's zum letzten

Mal in Mietwagen zum Hotel zurück. Abends in der Hotelbar leerten wir mit Agnes ein Glas auf ihr Wohl im neuen Lebensjahr.

**Dienstag** - Es folgte unser dritter Ruhetag. Helmut, Heinz und Agnes gingen zur Madeiraweinprobe; Rolf, Paulina, Fritz und Marlies stiegen 610 Höhenmeter nach Monte auf, Klaus und Monika sowie Christel vergnügten sich in Funchal. Anne und Ingrid unterbrachen ihren von der Hotelzone ausgehenden Spaziergang für eine Tee-Pause auf der Terrasse des Luxus-Hotels „Reid's Palace“ (erbaut 1891, zu Beginn des Tourismus auf Madeira). Fürs Abendessen hatte Rolf Plätze in einem kleinen Restaurant etwas weiter entfernt im Stadt-Zentrum reserviert. Ein reichhaltiges opulentes 4-Gang-Menü kostete nur 7 €, dazu ein Gläschen Madeira-Wein spendiert vom Haus.

**Mittwoch** - Zu unserem 10. und letzten Wandertag fuhren wir im Bus nach „Camacha“. Abstieg zur „Levada dos Tornos“, wir bewältigten 3 kleine Tunnel sowie einige Kletter- und Balancesituationen. Das war nach 13 Tagen Madeira für niemanden schwierig war. Tolle Ausblicke auf die Westseite der Insel waren unser Lohn. Im kleinen Ort „Eiras Velhas“ stiegen wir etwa 200 Höhenmeter rauf zur „Levada da Serra“. Breite und bequeme Wege brachten uns nach „Camacha“ zurück. Mit dem Bus fuhren wir nach Funchal.

Am letzten Abend berichtet immer der Wanderführer. Dank Rolfs Madeira-Erfahrung, seiner perfekten Planung und Organisation, seinem unermüdlichen Engagement erwanderten wir alle charakteristischen Gebiete dieser Insel, fanden zügig mit Bus oder Mietwagen zu den Ausgangs-Punkten hin und zurück, aßen insel-typische Früchte und

Speisen (bevorzugt den in der Tiefsee vor der Insel lebenden schwarzen Degenfisch „peixe espada preto“ mit Banane zubereitet). Täglich begegnete uns die zurzeit blühende Vielfalt Madeiras: Mimosenhaine, Stechginster, Orchideen, Aloe, Ringelblumen oder Kalla. Bewundernswert z. B. Baum-Heide und -Farne, Lorbeerbaum- und Laurazeenwälder, stark duftende Eukalyptuswälder. Oft lagen am Weges-Rand Zuckerrohr-, Wein-, Bananen- und Gemüse-Terrassen. Nicht verwunderlich, denn zwei Drittel der Insel ist Naturpark, der sich ab etwa 700 m Höhe bis zu den Gipfeln des Zentral-Massivs erstreckt und über ausgeklügelte Bewässerungs-Systeme verfügt. - Während der 10 Leihwagen-Tage legten wir ca. 800 km mit den Pkw zurück. Dabei durchqueren und umrundeten wir die Insel an fast allen Stellen. Dies war allerdings nur möglich durch unsere drei zuverlässigen, sicheren Fahrer Rolf, Fritz und Klaus und das gut ausgebaute Straßennetz. Letztendlich trugen wir alle zu diesem gelungenen Wander-Urlaub bei. Selbst das Wetter war uns wohlgesonnen - zum Erstaunen aller.

Bleibt noch unser stilvoll gepflegtes, heimeliges kleines Hotel „Albergaria Dias“ zu erwähnen, liebevoll von zuvorkommenden, aufmerksamen aber nicht aufdringlichen Menschen geführt. Der Chef erzählte, dass er das Hotel vor 9 Jahren nach Abriss des privaten Wohnhauses errichten ließ und zeigte stolz alte Fotos seines Familien-Besitzes inmitten einer blühenden Gartenlandschaft. Dankbar blickt eine zufriedene Wandergruppe zurück auf das einmalige Erlebnis Madeira 2008.

© Ingrid Geiger  
lt. Bericht von Rolf Rott

**Vitale Senioren Gruppe Rastlos**

**Frauen in der VSG**

**17. Treffen der Vereinsfrauen**

Hiltrud Daniel hatte alle VSG-Frauen für Mittwoch, 2. April 2008, zum diesjährigen Info-Treffen ins Clubhaus eingeladen. Am Mittag rückten Horst und Hiltrud bereits Tische und Stühle, um den gemeldeten Frauen ausreichend Platz anbieten zu können. Fleißige Helferinnen deckten mit der von Hiltrud besorgten Tisch-Dekoration die Tische frühlingshaft ein. In der Küche duftete bald der von Irmgard und Eveline meisterlich gekochte Kaffee, sie leisteten Fließbandarbeit.



Hiltrud begrüßte 52 Frauen und war überwältigt von den vielen Spenden zum Frauen-Treff: 13 Torten, Obst- und Blechkuchen sowie 2 Platten Käsebrötchen sorgten mal wieder für ein mehr als üppiges Büfett. Jede Spenderin war bemüht, ein individuelles „Kunstwerk“ zu präsentieren. Backrezepte machten später die Runde.

Bevor Hiltrud die Kaffee-Tafel eröffnete, stellte sie ihre Nachfolgerin im Amt der Frauenbeauftragten, Dorothe Günter vor. Dorothe erläuterte kurz ihre ÜL-Tätigkeit im Verein und ihre neue Aufgabe. Unter der Be-

zeichnung „Gleichstellungsbeauftragte“ vertritt sie den Verein in allen Frauen-Angelegenheiten nach außen. Danach wünschte Hiltrud einen guten Appetit, denn beim Anblick der vielen Köstlichkeiten konnten sich die Teilnehmerinnen kaum noch zurückhalten. Nach einer guten Stunde lagen dann – von vielen hilfreichen Händen organisiert - die letzten Tassen und Kuchengabeln wieder sauber in den Schränken. Während der geräuschvollen Plauderrunde verschaffte sich Hiltrud dann mit der Vorstands-Glocke Gehör für ihre Ankündigungen.

1) Führung in der Abtei Homborn (Kirche – Kreuzgang – Kloster)

Mittwoch 02. Juli 2008,

14 Uhr ab Abtei-Kirche mit anschl. Kaffeetrinken, Unkostenbeitrag 7,- €/Person PKW-Fahrgemeinschaften ab VSG-Clubhaus - zum Besuch der

Messe um 12 Uhr mit anschl. Chorgesang: Abfahrt 10.45 Uhr

- zum Besuch des Botanischen Gartens: Abfahrt 11.15 Uhr

- zur Führung durch die Abtei: Abfahrt 12.30 Uhr

Treffen für alle zur Führung an der Abteikirche: 13.30 Uhr

Hiltrud reichte eine Liste herum, in die sich Interessenten eintragen konnten.

Der Unkostenbeitrag wurde anschließend eingesammelt.

2) Vereins-Fahrrad-Tour mit abschließendem Grillen auf

unserer Platzanlage  
Sonntag, 06. Juli 2008, Treffen  
 9 Uhr am VSG-Clubhaus

3) Meisterschaft im Ostfriesen-Boßeln

Sonntag, 17. August 2008, Treffen  
 9 Uhr, VSG-Platzanlage  
 Möglichst alle VSG-Sportgruppen sollen Mannschaften stellen.  
 Es werden reichlich Helferinnen und Helfer gesucht.



4) Mitglieder-Versammlung,  
Sonntag, 21. September 2008,  
 16 Uhr

5) Führung durch die Rheinhausener Bergbausammlung mit an-schl. Kaffeetrinken

Donnerstag, 16. Oktober 2008,  
 Treffen 13.30 Uhr, Auf dem Berg - kostenlos

6) VSG-Kameradschaftsabend mit Tanz und Tombola

Samstag, 18. Oktober 2008, 19 Uhr

7) Sport der Älteren – Mitmachveranstaltung mit kleinem Bühnenprogramm

Dienstag, 21. Oktober 2008, 15 Uhr - Eintritt 3 € incl. Gebäck + Getränk

Sporthalle der Gesamtschule Pappenstraße in DU-Neudorf  
 gemeinsame Bus-Fahrt aus Rheinhausen mit Linie 924

8) Kameradschaftsabend der Gymnastikgruppen

Samstag, 29. November 2008,  
 18 Uhr

9) Nikolausfeier für Kinder und Enkel der VSG-Mitglieder

Sonntag, 14. Dezember 2008,  
 15 Uhr

Anschließend wurden die wichtigsten Konzert-Termine großer einheimischer Chöre in Rheinhausen und Duisburg für 2008 bekannt gegeben. Eine Liste ging herum, in die Kartenvorbestellungen eingetragen werden können.

Nach 2 ½ Stunden dankte Hiltrud fürs Kommen und die Unterstützung und erbat weitere Vorschläge für Besichtigungen. Wir dankten Hiltrud für ihr Engagement in der Hoffnung, dass sie solche Angebote noch lange organisieren kann, und wünschen gute Gesundheit. Alle freuen sich auf das 18. Frauen-Treffen 2009.  
 © Ingrid Geiger

nisse ( 11 Tische in Einzelboxen ) und eine gute Organisation waren der Garant für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Die Teilnehmer wurden durch den Abt.-Leiter der VSG Duisburg Hartmut Olawsky und Hermann Putsch (Spielleiter Tischtennis des BSNW) begrüßt. Auch die regionale Presse war vertreten.

In seiner Begrüßungsrede galt ein besonderen Dank Hartmut Olawsky und der Familie Pinno für ihren großen Einsatz.

75 Spielerinnen- und Spieler aus 18 Vereinen nahmen an der Meisterschaft teil.

Die VSG Rheinhausen trat mit insgesamt acht Spielern in den verschiedensten Klassen an. Erfolge wie in den vergangenen Jahren waren diesmal eher gering, dieses lag einmal an der unglücklichen Auslosung, an der Gruppenzusammensetzung und am Verletzungspech.

Thomas Döring hatte es in der Wettkampfklasse (WK) 6 + 7 mit Spielern aus Köln, Wuppertal, Hörstel und Marl-Hüls zu tun. Leider konnte er gegen die Spieler aus der WK 7 nicht gewinnen, sein Handicap war einfach zu groß. In der Endabrechnung erreichte Thomas den 8. Platz.

In der WK 8 starteten mit Markus Müller, Jürgen Müller und Willi Pinno drei Spieler. Bereits in der Vorrund kam es im ersten Spiel zum direkten Vergleich zwischen Markus und Willi: Markus spielte sein aggressives Spiel von Anfang an konsequent und gewann verdient mit 3:0 Sätzen. In der folge der Vorrundenspiele verlor Markus gegen Markus Withake aus Köln knapp und belegte den zweiten Rang, Willi den dritten Platz.

In der anderen Gruppe hat der am Morgen erst aus Ederheim (Bayern) angereiste Jürgen Müller einen schlechten Tag erwischt und konnte sich nicht für die Endrunde platzieren.

In der Endabrechnung erreichte

**Sport**



**Tischtennis Landesmeisterschaft 2008 " EINZEL " des BSNW e.V. am 27.01.2008 in Duisburg - Mitte.**

Am 27.01.2008 fand in Duisburg die Tischtennis Landesmeisterschaft im Einzel statt. Die VSG Duisburg und die VSG Rheinhausen hatten für einen vorbildlichen und würdigen Rahmen gesorgt. Sehr gute Spielverhält-

Markus Müller den dritten, Willi den fünften und Jürgen den achten Platz in der Endabrechnung.

Jürgen Tholl spielte erstmals bei Landesmeisterschaften mit und konnte in der WK der Allgemeinbehinderten einen hervorragenden fünften Platz in der Altersklasse (AK) II (bis 59 Jahre) erreichen.

Manfred Amann, Erwin Pinno und Siegfried Freitag starteten in der AK III (bis 69 Jahre). Diese Klasse war besonders stark besetzt und der Vorjahresmeister Amann konnte mit viel Routine den dritten Platz (Bronze) in der Endabrechnung, Erwin den fünften Platz (durch eine Erkältung geschwächt) und Siegfried Freitag, auch für ihn die erste Teilnahme, den 10. Platz erreichen.

Nicht antreten konnte Dietmar Welskes wegen Krankheit.

- Willi Pinno -

**Rundenspiele BSNW im Tischtennis 2007 /2008 abgeschlossen**

Die Mannschaften der VSG Rheinhausen haben die Rundenspiele Tischtennis der Saison 2007 / 2008 mit zum Schluss erfolgreichen Spielen abgeschlossen.

In der Oberliga spielte die Mannschaft II mit den Spielern Hartmus Baas, Willi Pinno, Wolfgang Schuster und Thomas Döring in Oberhausen gegen die Mannschaft Oberhausen I. Hier unterlag das Team mit 2:6 Spielen.

Im zweiten Spiel gegen Oberhausen II konnte sich das Team steigern und knapp mit 6:4 Spielen gewinnen.

In der Abschlusstabelle belegt die Mannschaft Rheinhausen II den siebten Platz von neun Mannschaften.

Die erste Mannschaft spielt im zweiten Jahr in der höchsten Klasse im BSNW, der Landesliga. Am 09. Februar 2008 spielte

man in Solingen gegen die Mannschaften aus Wuppertal und Düsseldorf.

Rheinhausen trat mit den Spielern Manfred Amann, Dietmar Welskes, Markus Müller und Willi Pinno an. Gegen Wuppertal gab es ein unerwartetes 6:2, wobei Wuppertal mit drei Spielern Ersatz antrat.

Im zweiten Spiel des Tages traf man auf die Mannschaft von Düsseldorf. Auch hier siegt aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit mit 6:2 Spielen.

In der Endabrechnung konnte sich die Mannschaft noch auf den fünften Tabellenplatz vorschieben. Nun will man im Juni in Solingen an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. - Willi Pinno -

Endtabelle 2007/08 Spielart: Tischtennis Landesliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Köln I	51 : 15	16 : 2
2.	Solingen	48 : 11	16 : 2
3.	Paderborn	47 : 24	13 : 5
4.	Wipperfürth	36 : 22	12 : 4
5.	Rheinhausen	39 : 32	10 : 8
6.	Köln II	31 : 44	7 : 11
7.	Wuppertal	23 : 37	6 : 12
8.	Düsseldorf	21 : 43	4 : 14
9.	Gelsenkirchen	11 : 45	2 : 14
10.	Jülich	14 : 48	2 : 16

Endtabelle 2007/08 Spielart: Tischtennis Oberliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Duisburg I	48 : 19	16 : 0
2.	Ob.-Sterkrade I	43 : 26	14 : 2
3.	Köln III	40 : 31	10 : 6
4.	Mari-Hils	37 : 28	10 : 6
5.	Wipperfürth II	39 : 36	8 : 8
6.	Gladbeck	36 : 35	7 : 9
7.	Rheinhausen II	28 : 45	3 : 13
8.	Ob.-Sterkrade II	28 : 42	2 : 14
9.	Duisburg II	9 : 46	2 : 14



**Sitzball**

**Bezirksliga Gruppe 2**

Endtabelle 2007/2008

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Rhede	57:18	8:0
2	Köln I	48:27	6:2
3	Köln II	0:20	0:4
4	Rheinh./Moers II	0:20	0:4
5	Opladen IV	0:20	0:4

Bemerkungen: 1) Aufsteiger in die Oberliga 2) Ohne Wertung

**Oberliga**

Tabelle

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Opladen II	202:146	14:0
2	Gummersbach	198:145	12:2
3	Ibbenbüren/Rheine	156:138	12:2
4	Löhne	168:165	10:4
5	Alsdorf	152:173	8:6
6	Gelsenkirchen I	197:182	8:8
7	Lippstadt	146:146	6:8
8	Gelsenkirchen II	159:175	6:8
9	Rheinhausen/Moers	151:162	4:10
10	Monheim	169:193	4:12
11	Opladen III	193:207	4:12
12	Lemgo	89:145	0:16



**Bosseln**

**Landesliga**

Landesliga

Endtabelle 2007/2008

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Gladbeck I	228:148	28:2
2	Ochtrup I	253:229	21:9
3	Stolberg	253:204	21:9
4	Brakel I	247:252	17:13
5	Schleiden	268:251	17:13
6	Menden I	276:261	16:14
7	Wesseling	267:254	16:14
8	Euskirchen I	260:263	15:15
9	Ibbenbüren I	243:260	15:15
10	Rheine I	219:233	15:15
11	Münster I	259:268	12:18
12	Walsum I	242:254	12:18
13	Moers	229:246	11:19
14	Millingen	264:281	10:20
15	Rheinhausen	239:253	10:20
16	Isselburg	108:208	4:26

[www.vsg-rheinhausen.de](http://www.vsg-rheinhausen.de)

## Internet Hitparade

Januar bis März 2008

### Sportseiten:

Platz	Sportart	Anwahl
1	Wandern	110
2	Schwimmen	57
3	Tischtennis	49
4	Bogensport	40
5	Faustball	39
6	Gymnastik	38
7	Herzsport	37
8	Bosseln	37
9	Sitzball	35
10	Sportabzeichen	33
11	Osteoporose	32
12	Fußball	32
13	Ostfr. Bosseln	31
14	Leichtathletik	30
15	Beckenboden	29
16	Chuan Su	29
17	Fußballtennis	29
18	Kegeln	28
19	Wirbelsäulengymn.	27
20	Diabetes	27

(Durchschnitt je Monat)

### Vereinsseiten:

Platz	Seite	Anwahl
1	Homepage	374
2	Termine	53
3	Infoblatt Nr. 52	50
4	Jahresrundschr.	47
5	Bildergalerie	41
6	Vorstand	40
7	Infoblatt Nr. 51	39
8	Sportbelegung	38
9	Infoblatt Nr. 50	35
10	Anfahrt Spielorte	34
11	Anmeldung	32
12	Impressum	30
13	Satzung	29
14	50-Jahre Jubiläum	29
15	Bildergalerie 2	29
16	Canasta	27
17	Bogeninfo	24
18	Infomaterial Verein	24
19	Jubiläum Rückblick	23
20	Infoblatt Nr. 40	16

## Chuan Su Freie Plätze

Die VSG Rheinhausen hat montags ab 10 Uhr in der Sporthalle an der Fährstraße wieder Trainingsplätze frei.

Es wird das chinesische Qi-Gung und die Chuan-Su-Formenmeditation trainiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Durchschnittsalter der Gruppe liegt bei 55 Jahre.

Auskunft unter 02151/404078  
oder zu den Trainingszeiten.  
18.03.08

### Termine

## Gesellige

01.05.2008 Vatertag  
21.09.2008 Mitgliederversamml.  
18.10.2008 Kameradschaftsab.  
14.12.2008 Nikolausfeier Kinder  
31.12.2008 Silvester

## Sportveranstaltungen

Bosseln Herren	26.04.08	Niederrheinpokal	Rheinhausen
Bogen	26.04.08	Kreismeister RSB	Schwafheim
Bogen	03.05.08	Bezirksm. BSNW	Rheinhausen
Bosseln	17.05.08	Wanderpokal	Rheinhausen
Bogen	17.05.08	Stadtmeisterschaft	DU-Buchholz
Bogen	17.-18.5.08	Bezirksm. RSB	Schwafheim
Bosseln Herren	31.05.08	Freundschaft	Homberg
Bosseln	07.06.08	Wanderpokal	Kamp-Lintfort
Bogen	14.06.08	Landesm. BSNW	DU-Buchholz
Bogen	16.08.08	Deutschem. BSNW	Raitenbuch/B
Ostfr. Bosseln	17.08.08	Stadtmeister	Rheinhausen

### Mitglieder

## Eintritt

Adolf Heiermann  
Ruth Hielscher  
Ursula Kazimierski  
Mechthild Klein  
Wilfried Klein  
Jürgen Ohmann  
Werner Opitz  
Rosa Prellwitz  
Brigitte Schröer  
Manfred Schröer  
Inge Seeliger  
Heinrich Ternes

## Austritt

Elisabeth Domogalski  
Willi Domogalski  
Ilka Froebrich  
Wolfgang Hösel  
Christel Kriesel  
Wolfgang Kriesel  
Herbert Letzelter  
Gerd Oberheldt  
Michael Rosens  
Monika Schindler  
Emma Schleifer  
Leon Schleifer  
Gertrud Weber

## Verstorben

Rosemarie Hanenkampf

### Infoblatt Nr. 53

## Impressum

Das "Infoblatt" ist eine Zeitschrift der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen, die unabhängig und neutral der Information und dem Meinungsaustausch innerhalb des Vereins dient.

Beiträge und Termine an die Redaktion:  
Geschäftszimmer im Klubhaus  
Fährstr. 25, 47228 Duisburg  
E-Mail: [VSGRheinhausen@aol.com](mailto:VSGRheinhausen@aol.com)  
Internet: [www.vsg-rheinhausen.de](http://www.vsg-rheinhausen.de)  
oder  
Udo Scholz-Starke  
Am Buschkamp 11, 47239 Duisburg  
Tel.: 02151 / 406458  
E-Mail: [UdoScholz@aol.com](mailto:UdoScholz@aol.com)  
Datum, 12.04.2008  
Auflage 110 St.